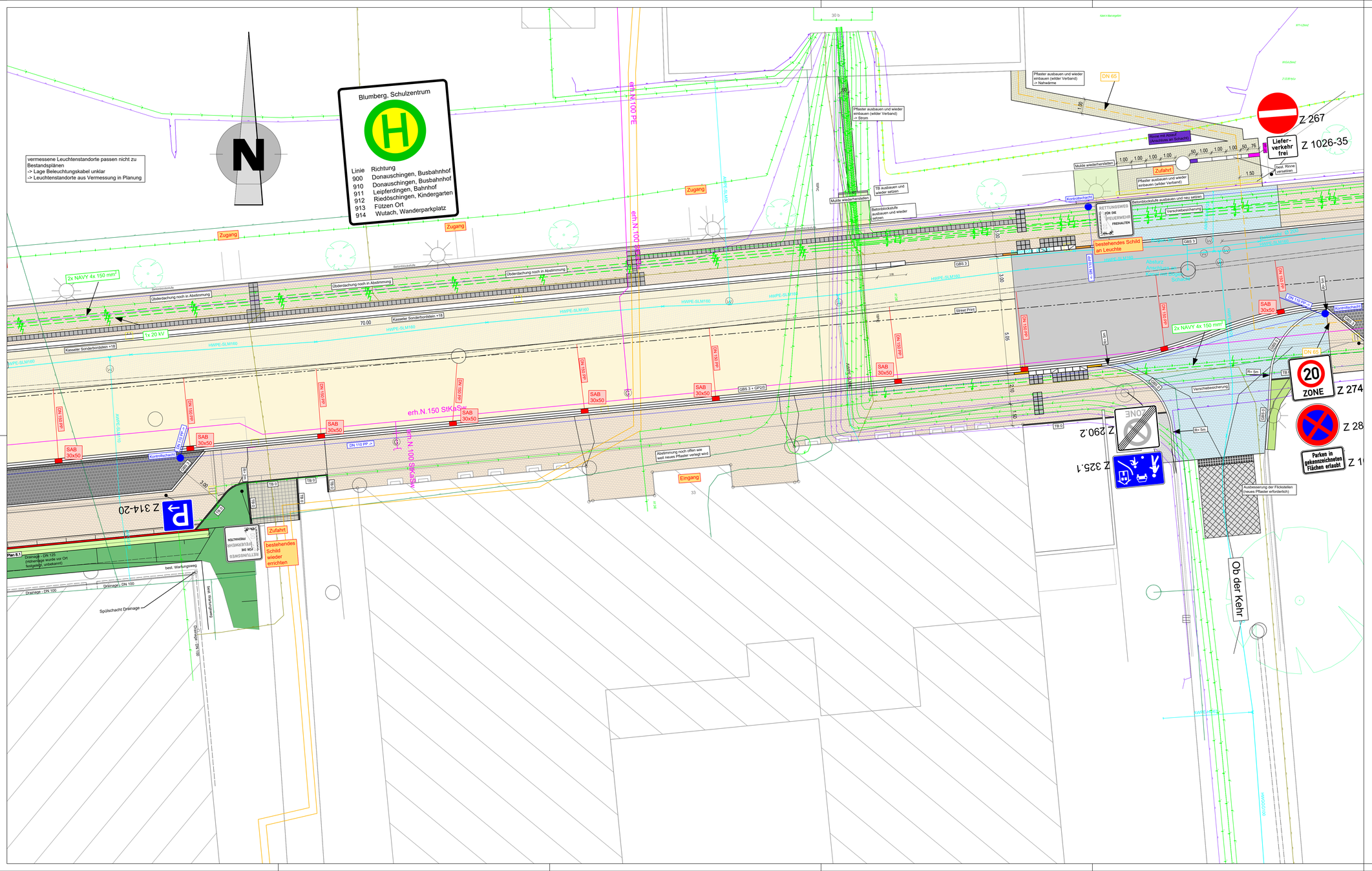

vermessene Leuchtenstandorte passen nicht zu Bestandsplänen
-> Lage Beleuchtungskabel unklar
-> Leuchtenstandorte aus Vermessung in Planung
N
Blumberg, Schulzentrum
H
Linie Richtung
900 Donauschingen, Busbahnhof
910 Donauschingen, Busbahnhof
911 Leipferdingen, Bahnhof
912 Riedöschingen, Kindergarten
913 Fützen Ort
914 Wutach, Wanderparkplatz
Zugang
Zugang
Zugang
erh.N.100 PE
erh.N.100 StKaSw
erh.N.150 StKaSw
2x NAVY 4x 150 mm²
1x 20 kV
Betonblockstufe
Überdachung noch in Abstimmung
Kasseler Sonderbordstein +18
70.00
HWPE-SLM160
AWPE-SLM110
DN 150 PP
SAB 30x50
DN 110 PP ->
Kontrollschacht
GBS 3
GBS 3 + GP2/0
3.00
R= 2m
TB 0
Z 314-20
Plan 8.1
Drainage - DN 125 (Höhenlage wurde vor Ort festgelegt, unbekannt)
Drainage - DN 100
best. Wartungsweg
Spülschacht Drainage
RETTUNGSWEG FÜR DIE FEUERWEHR FREIHALTEN
Zufahrt
bestehendes Schild wieder errichten
Abstimmung noch offen wie weit neues Pflaster verlegt wird
Eingang
33
Pflaster ausbauen und wieder einbauen (wilder Verband) -> Strom
Pflaster ausbauen und wieder einbauen (wilder Verband) -> Nahwärme
DN 65
Mulde wiederherstellen
TB ausbauen und wieder setzen
Betonblockstufe ausbauen und wieder setzen
Rinne mit Ablauf (Anschluss an Schacht)
1.00
.50
.76
1.50
Zufahrt
Pflaster ausbauen und wieder einbauen (wilder Verband)
best. Rinne versetzen
Z 267
Liefer-verkehr frei
Z 1026-35
Betonblockstufe ausbauen und neu setzen
Verschiebesicherung
bestehendes Schild an Leuchte
Betonrohr Ø 200
Bogen 30°
Absturz Anschluss an Kanal mit Bogen Schacht
Street Print
2.00
5.05
2.10
1.50
R= 5m
GBS 0
20 ZONE
Z 274
Z 290.2
Z 325.1
Z 28
Parken in gekennzeichneten Flächen erlaubt
Z 1
Ausbesserung der Flickstellen (neues Pflaster erforderlich)
Ob der Kehr

LEGENDE

BESTAND

- Straßeneinlauf
- Muldeneinlauf
- Laterne
- Mast
- Schieber: Gas
- Schieber: Wasser
- Unterflurhydrant
- Oberflurhydrant
- Lichtsignal
- Schaltkasten
- Kilometerstein
- Bohrpunkt/Schürf
- Böschung
- Baum
- Schild
- Hecke
- Waldtrauf
- OD-Grenze
- Zaun
- Mauer
- Polygonpunkt
- Amtlicher Aufnahmepunkt
- Trigonometrischer Punkt
- Grenzpunkt (endgültig)
- Grenzpunkt (grafisch)
- Grenzpunkt (unvermarkt)

PLANUNG

- Straßeneinlauf
- Muldeneinlauf
- Laterne
- Lichtsignal (Ampel)
- Fußgängerampel
- Baum
- Baumfällung
- Dammböschung
- Einschnittsböschung
- Tangentenschnittpunkt mit Längsneigung (5% 20 m, 4% 30 m)
- Querneigung (2,5 %)
- Tiefpunkt / Hochpunkt
- Abbruch
- Fahrbahn (Vollausbau)
- Deckensanierung
- Gehweg
- Radweg
- Auffüllung (< 1:4) Angleichung
- Abtrag (< 1:4) Angleichung
- Schotter
- Bankett
- StreetPrint
- StreetPrint (geprägt)
- Grünfläche
- Rasenpflaster, Rasengitter
- Pflasterflächen hell/dunkel
- Pflasterfläche mit Verschiebesicherung

GRUNDLAGE DER ENTWURFSVERMESSUNG / PLANUNG:

Lagesystem: ☐ UTM ☒ GK
Höhensystem: ☐ NN 130 ☐ NHN 160 ☒ NHN 170

KANALISATION

- DN ### Mischwasserkanal bestehend
- DN ### Regenwasserkanal bestehend
- DN ### Schmutzwasserkanal bestehend
- DN ### Druckleitung bestehend
- DN ### Mischwasserkanal geplant
- DN ### Regenwasserkanal geplant
- DN ### Schmutzwasserkanal geplant
- DN ### Druckleitung geplant
- DN ### Drainagekanal geplant
- × × × × × × × × Kanal/Leitung/Kabel Stilllegung Auswechslung/Abbruch

LEITUNGEN

Bestehende Wasserleitung: W Ø### GGG
Bestehende Gasleitung: Gas MD Ø###
Bestehende Stromleitung:
mit Zusatz "F"=Freileitung; "20"= 20 KV
Bestehende Telekommunikationsleitung:
T=Telefon FM=Fernmelde
LWL=Lichtwellenleiter KBW=KabelBW
Bestehende sonstige Kabel:
SIG=Verkehrssignal BEL=Beleuchtung
Stk=Steuerkabel
Geplante Wasserleitung: DN ### GGG
Geplante Gasleitung: GAS HD DN ###
Geplante Fernwärme:
Geplante Stromleitung:
mit Zusatz "F"=Freileitung; "20"= 20 KV
Geplante Telekommunikationsleitung:
T=Telefon FM=Fernmelde
LWL=Lichtwellenleiter KBW=KabelBW
Geplante sonstige Kabel:
SIG=Verkehrssignal BEL=Beleuchtung
Stk=Steuerkabel

ZUR BEACHTUNG

Die eingetragenen Trassen bestehender Ver- und Entsorgungsleitungen dienen nur zur GROBORIENTIERUNG und sind ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Zur Erfassung der Lage sind die Bestandspläne der Ver-/Entsorgungsträger alleinverbindlich. Gegebenenfalls sind zur Erfassung der exakten Lage bestehender Anlagen SUCHSCHLITZE erforderlich. Die Haftung für unrichtige oder unvollständige Eintragungen ist ausgeschlossen!

Bei allen Aufgrabungen im Bereich bestehender Anlagen sind die technischen Bedingungen zum Schutz der Anlagen des jeweiligen Leitungsbetreibers zu beachten. Gegebenenfalls ist der Leitungsbetreiber durch den ausführenden Bauunternehmer zu informieren!

LEGENDE:

BORDSTEINE

GBS3-15	Granitbordstein - Anschlag 3 - 15 cm
HB3-15	Hochbordstein - Anschlag 3 - 15 cm
GP 2/0	zweireihiges Granitgroßpflaster ohne Anschlag
GP	Granitgroßpflaster ohne Anschlag
TB0-8	Tiefbordstein - Anschlag 0 - 8 cm
RP	Rinnenplatten
🟧	Übergangsstein

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
a	Verbreiterung + Verschiebung Querungsstelle	16.02.2026	ast

BREINLINGER INGENIEURE
Tiefbau GmbH

Kanalstraße 1-4
D-78532 Tuttlingen
T+ 49 74 61 - 184 - 0

Rotebühlstraße 44
D-70178 Stuttgart
T+ 49 711 - 78 78 16 - 0

office@breinlinger.de
www.breinlinger.de

BERATENDE INGENIEURE
TUTTLINGEN | STUTTGART

Stadt Blumberg/
Energieversorgung Südbaar

Ausbau/ Neugestaltung der Achdorfer Straße

Entwurfsplanung	Anlage 2	Plan-Nr 2a	
	bearbeitet	Stegmiller	Planstand
	gezeichnet	ast	23.01.2026
Lageplan Achdorfer Straße - Teil 2	Format	1135 X 594	
	Projekt	T23-010	
	Maßstab	1:100	

Aufgestellt:
Tuttlingen den, 23.01.2026 i.A. A.Stegmiller

PAS:
SST: SV-Norm

Infravision Dateiname:1S3L030.dwg
PLOT:23.01.2026 \ 2-2a_LP_AS-Teil1.pdf